Gewisse wahrhafte rechte Läng und Dicke

unser lieben Frauen, und der übergebenedeyten

Himmels-Königinn

MARIA,

welche heilige Läng zwar aus seidenen Banden denen Pilgramen, welche das heilige Haus zu Loreto besuchen, mitgetheilet worden.

Wann ein Manns- oder Weibs-Person eine solche heilige Läng bey sich tragt, oder in seiner Behausung hat, der wird absonderliche Gnaden von unser lieben Frauen zu gewarten haben, nicht allein hier zeitlich, sondern dort ewig. Man muß aber auf das wenigste dieselbe alle heilige Frauen-Fest mit Andacht bethen, welche aber nicht lesen können, sollen alle Frauenfest 63. Ave Maria bethen, zu Ehren unser Frauen Alter und ihrer heiligen Läng, absonderlich aber sollens ihnen die schwangere Frauen lassen anbefohlen seyn, wanns ein Frau, so in den Kinds-Nöthen ist, mit Andacht bethet, die wird absonderliche Hilf und Beystand von unser lieben Frauen zu gewarten haben.

Jetzt

IHS Jetzt heben sich an die schöne Grüß und Gebether, so von einem frommen unser lieben Frauen andächtigen Liebhaber hiebey gesetzt, wer nun diese Andacht mit Eifer bethet, der wird gewißlich von der seligsten Mutter GOttes eine große Gnad und Beystand verspüren, absonderlich in der Stund seines letzten Ends.

Hundert tausendmal sey gegrüßt durch die Allmacht GOttes des Vaters, du Jungfräuliches Herz Mariä vor der Geburt. Hundert tausendmal sey gegrüßt durch die Geburt, Leben, Leiden, Sterben, Auferstehung, und Himmelfahrt deines lieben Sohns, du Jungfräuliches Herz Mariä in der Geburt. Hundert tausendmal sey gegrüßt durch die Lieb des heiligen Geistes, Jungfräuliches Herz Mariä nach der Geburt. Hundert tausendmal sey gegrüßt durch dein heilige Läng du Lustgarten der allerheiligsten Dreyfaltigkeit. Gebenedeyt sey dein heilige Geburt. Hochgepriesen sey dein heilige Aufopferung in dem Tempel. Hochlobwürdig sey deine Verkündigung. Zu loben und zu preisen deine Heimsuchung. Glorificirt, triumphirt deine glorwürdigste Himmelfahrt. Lob und Preis würdig deine heilige Läng heil. Maria! gebenedeyt sey dein heiliges Haupt, das von der heiligsten Dreyfaltigkeit gekrönet worden. Gebenedeyt seyen deine heilige Augen, welche das Kind=

Kindlein JEsum in der Menschheit zum ersten angeschauet. Gebenedeyt seyen deine heilige Ohren, die so oft mit dem englischen Lobgesang erfüllet gewesen. Gebenedeyt seyen deine heilige Lefzen, die das Kindlein JEsum so oft geküßt. Gebenedeyt sey dein heiliger Mund, der das Kindlein JEsu so oft geliebt. Gebenedeyt seyen deine heilige Händ, so würdig gewesen das Kindlein JEsu zum ersten zu bedienen. Gebenedeyt seyen deine heilige Arm, so das Kind JEsu so oft herzinniglich umfangen. Gebenedeyt seyen deine heilige Brüst, die das Kindlein JEsum so oft berühret. Gebenedeyt sey dein gebenedeytes Herz, das ohne Unterlaß gegen deinen liebsten Sohn gebrunnen. Gebenedeyt sey dein heilige Schooß, darinnen das Kindlein JEsu so oft süßiglich geschlafen. Gebenedeyt seyen deine heilige Knie, die sich oft im Gebeth gebogen. Gebenedeyt seyen deine heilige Füß, so 63. Jahr so viele harte Tritt gegangen. Gebenedeyt sey dein heiliger Leib, darinnen das ewige Wort 9. Monath so süßiglich geruhet. Gebenedeyt seyen deine heilige Läng, so GOtt vom Anfang wohl gefallen. Gebenedeyt sey deine heilige Läng, darob sich die Engel belustigen. Glorificirt sey deine heilige Läng in alle Ewigkeit, Amen.

Eine

Eine schöne Befehlung in die heilige Läng Maria.

Heilige Maria! ich befehle mich und die Meinige sammt meiner Freundschaft in deine heil. Läng, daß du uns beschützest vor des Teufels Anlauf, vor Feuer- und Wasser-Noth, vor Armuth, Sünd und Schanden, vor Diebstahl, Kett und Banden. Heil. Maria! ich befehl mich heut und allezeit in deine heil. Läng, auf daß deine heil. Läng mein Schutz und Zuflucht seye. Deine heil. Läng sey mein Deckmantel und Schild wider alle meine Feind, ich befehle mich heut und allezeit, Kraft deiner heil. Läng in alle heil. Meßopfer, damit ich in Kraft selbiger Wort beschützet werde. Ich befehle mich heut und allezeit mit Leib und Seel, mit Herz und Mund, sammt allen, was mir zuständig, Sinn und Leben, Ehr und Gut, Verstand und Willen, Gedächtniß und Anmuthung, inner- und äußerliches in deine heilige Läng, Schutz und Schirm, auf daß du mich durch deine Mütterliche Barmherzigkeit beschützest und beschirmest vor allem Unglück, Eisen und Waffen, vor geistlichen und leiblichen Fall, vor Band und Gefängniß, vor Gift und allen bösen Nachstellungen, vor Kugel und Pfeil, vor Zauberey und allen Schrecken, vor ungerechten Urtheil, und Nachstellungen der Feinden, vor falschen Zungen Ehrabschneidung, und After-Reden, und all andern Uebel, so mir an Leib und Seel schaden mögen, ich erinnere dich

dich durch deine heilige Läng, O Maria! daß du heut und allezeit wollest zu Ruhe stellen, befriedigen und hemmen alle böse übel nachredende Zungen, alle falsche Herzen, so mir schaden können, oder zu schaden begehren, auf daß sie mir weder an Seel und Leib, noch Güteren und Leben, auch in meinem Tod nicht schaden können. O heilige Maria! durch deine große Demuth, und heilige Läng, stille und befriedige alle unruhige Zungen und Herzen, so mir zu schaden begehren, und bitte, O heilige Maria! durch deine heilige Läng, mache kraftlos aller meiner Feinden und Widersacher Zungen, Herzen Hände und Bemühungen, auf daß sie weder geistlich noch leiblich etwas wider mich vermögen, viel weniger Rath geben, oder schaden können, die du nun liebest glorwürdig und sicher im Himmel, in Ewigkeit, Amen.

Heilige Maria, deine heil. Läng erfreue mich, deine heil. Läng erquicke mich, deine heil. Läng stärke mich, deine heil. Läng ehre ich, deine heil. Läng benedeye ich, bis ich dich mit Freuden siehe in deiner Glori ewiglich, Amen.

Zu dem Beschluß.

O Maria mein, die Läng dein, ist ja mein Freud auf Erden, mein Trost und mein Begierd, mein Hoffnung selig zu werden.

Auf=

Aufopferung in die heilige Läng.

O Mutter GOttes der Engel Zier! dieses Gebeth nimm an von mir, so ich in deiner Läng gebethen, hilf mir doch aus allen Nöthen, die nimm zu deiner Gab von mir, nichts anders kann ich geben dir, befehl mich deinem Kind allzeit, an mein End sey von mir nicht weit, hilf mir die bösen Geister demmen, mein arme Seel du wollest nehmen, und solche stellen vor dein Sohn, der für uns all hat gnug gethan, damit ich nach dem Jammerthal, dort wohnen mög in Himmels-Saal, Amen. ✠ ✠ ✠

Das ist das rechte wahrhaftige Maaß des Fuß unser lieben Frauen, welches aufbehalten wird in Hispanien in einem Kloster. Durch dein heilige Jungfrauschaft und unbefleckte Empfängniß, O reineste Jungfrau Maria! reinige mein Herz, Leib und Seel, Amen.

Erst wieder ganz neu gedruckt zu Cölln am Rhein, im Jahr 1746.